

## **Konzept der Schulsozialarbeit an der Geestlandschule in Fredenbeck**

### **Sozialraum**

Die Geestlandschule liegt im Kern in der etwa 13.000 Einwohner zählenden Samtgemeinde Fredenbeck. Im Schuljahr 2023/2024 besuchen etwa 500 Schüler:innen die Oberschule mit gymnasialem Zweig.

Die Schule verfügt über derzeit 22 Klassen, hier findet der Unterricht in den Jahrgängen 5 und 6 vierzünftig statt. Die Jahrgänge 7 bis 10 sind dreizünftig, zuzüglich der Z- Klassen in den Jahrgängen 9 und 10. Zudem hat die Geestlandschule Fredenbeck eine Kooperation mit der Förderschule Ottenbeck, sodass in den Jahrgängen 5, 6, 8, 9 und 10 jeweils eine Kooperationsklasse am Schulleben teilnimmt. Das Kollegium umfasst etwa 45 Lehrkräfte, darunter eine Beratungslehrerin und eine Anwärtlerin, zwei Schulsekretärinnen, einen Schulassistenten sowie ein Hausmeisterteam.

### **Schulsozialarbeit**

Die Aufgabenfelder der Schulsozialarbeit, Frau Burfeindt, sind sehr umfangreich.

Die Arbeitsschwerpunkte ergeben sich individuell für das jeweilige Schuljahr. Sie variieren und sind spezifisch auf die Klassen, Schüler:innen und Lehrer:innen ausgerichtet.

Gemeinsam mit den Schüler:innen bereitet Frau Burfeindt den Übergang vom Schulleben in das Berufsleben vor.

### **Arbeitsziele an der Geestlandschule**

Mit den Kindern und Jugendlichen soll aktiv und auch präventiv an wichtigen Grundvoraussetzungen in ihrem Prozess des Erwachsenwerdens, der Lebensbewältigung mit der Förderung ihrer sozialen Kompetenzen sowie dem Ziel, sich erfolgreich im Arbeitsleben zurechtzufinden gearbeitet werden:

- **Beratung und Unterstützung bei Problemen, Krisen und Konflikten im häuslichen, schulischen und sozialen Bereich:**
  - Flexible und spontane Hilfe;**
  - Bestandsaufnahme, Auftragsklärung, Zieldefinition, Planung der Handlungsschritte-**
  - Reflexion/ Überprüfung der Handlungsschritte;**
  - Vermittlung von Kontakten und Begleitung**

#### **Sozialpädagogische Einzelfallhilfe**

- Beratung, Unterstützung und Hilfestellung beim Entwickeln eigener Lösungsstrategien zur Problembewältigung: Hilfe zur Selbsthilfe

#### **Soziale Gruppenarbeit**

- Verringerung und Abbau von Defiziten im sozialen Verhalten und beim Lernen durch spezielle, gezielte und bedürfnisorientierte Gruppenarbeit und Klasseninterventionen

#### **Unterstützung bei schulischen Aufgaben**

- Schüler/ innen bekommen individuelle Förderung und Unterstützung um die Leistungs- und Lernbereitschaft zu steigern. Gemeinsam mit den Schüler:innen werden Stärken und

Schwächen erkannt und herausgearbeitet, um hieraus Methoden zur Unterstützung der alltäglich zu erledigenden Aufgaben zu entwickeln.

### Elternarbeit

- Austausch, Hilfe und Unterstützung Ratsuchender Eltern

### Soziales Engagement

- In verschiedenen Einheiten werden Schüler/ innen ausgebildet und begleitet, um sich in den Bereichen Streitschlichtung und Schülervertretung engagieren zu können. Der Einsatz der Streitschlichter im Schulalltag hilft bei der Präventionsarbeit.

### Integration der Flüchtlinge

- In Fredenbeck und Umgebung kommen zunehmend geflüchtete Familien mit Kindern, deren Schulbesuch gewährleistet werden muss, an. Die Aufnahme und Begleitung dieser Kinder unterstützt die Schulsozialarbeiterin. Sie steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung und ist in dem Deutschlernprozess involviert.

### ➤ **Zurechtfinden im Arbeitsleben**

### Aufbau eines Netzwerks „Ausbildung + Arbeitsleben“

- Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit sollen durch die enge Zusammenarbeit mit Betrieben, Arbeitsberatern und Berufsschulen, Fachberatern und der Leitstelle „Region des Lernens“ koordiniert werden.

### Vorbereitung der Praktikumsplatzwahl

- Kennenlernen verschiedener Berufsfelder und Entwicklung von individuellen Strategien, um einen geeigneten Praktikumsplatz zu finden. Für einzelne Schüler/innen ist das Einüben der Verhaltensstrategien und Begleiten im Bewerbungsprozess unbedingt notwendig.

### Begleitung der Betriebspraktika

- Beratung der Betriebe im Umgang mit Lernschwachen und benachteiligten Schüler:innen. Entwicklung von Praxiskonzepten und -plänen sowie Hilfe bei Konflikten in der Praktikumsstelle.

### Auswertung der Praktikum- Erfahrungen

- Die erlebten Fähigkeiten und Schwächen werden reflektiert und motivieren beim Erlernen von neuen Fertigkeiten. Es werden individuelle, weiterführende Strategien für den Berufswahlprozess gefunden.

### Begleitung der Schülerfirma „Geestlandia“

- Im Bereich Gesundheit und Soziales erfolgt die Betreuung und Begleitung der Abteilungen Spiel- und Sportassistenz, sowie der sozialen Dienste. Praxis und Theorie werden vorbereitet, durchgeführt und betreut.

### Bewerbungstraining

- Ein erfolgreicher Start ins Berufsleben wird durch Bewerbungstrainings in Kleingruppen (und für Einzelpersonen) über einen längeren Zeitraum erreicht.
- **Kooperation und Zusammenarbeit mit:**
  - Bundesagentur für Arbeit- Berufsberater des Arbeitsamtes
  - Berufsschulen- BBS in Stade, BBS in Buxtehude und BBS in Bremervörde
  - Bildungsbüro- Leitstelle „Region des Lernens“
  - Berater für Berufliche Orientierung des RLSB
  - Ausbildungs-, Praktikumsbetrieben
  - Beratungslehrerinnen der Geestlandschule Fredenbeck (Beratungskonzept)
  - Amt für Jugendhilfe- Einrichtungen der Jugendhilfe
  - Beratungsstellen
  - Ärzte- Psychologen, Schulpsychologin
  - Polizei
  - Kommune
  - dem Schulförderverein
  - der Jugendkonferenz
  - Themenbezogenen Arbeitskreise

## Evaluation

In den Gesamtkonferenzen und regelmäßigen Dienstbesprechungen wird über die laufende Arbeit berichtet. Die Steuerungsgruppe der Geestlandschule steht als Austausch und Leitungsinstrument für die Schulsozialarbeit zur Verfügung. In dieser Gruppe kümmern sich Kolleg:innen um die Sicherung der Nachhaltigkeit der Arbeit.

Im Netzwerktreffen der sozialpädagogischen Fachkräfte im Landkreis Stade findet der regelmäßige fachliche Austausch statt. Zudem erfolgt regelmäßige bedürfnis- sowie situationsorientierte kollegiale Beratung und es findet kollegialer Austausch statt.

### **Geestlandschule Fredenbeck**

**Soziale Arbeit an Schule**

**Henrike Burfeindt**

Büro E 85 (Haus 4)

04149- 92 91 73

henrike.burfeindt@geestnetz.de